

Hinweise zur Themenfindung in Fach Kunst

Konzept einer Schülerinformation

Sie können für eine Facharbeit im Fach Kunst grundsätzlich unter drei Aufgabenarten wählen:

1. bildnerische Gestaltung mit schriftlicher Erläuterung
2. Analyse und Interpretation von bildnerischen Gestaltungen
3. fachspezifische Problemerkörterung gebunden an Bildvorgaben und Texten

Es können darüber hinaus auch Mischformen dieser Aufgabenarten abgesprochen werden.

Suchen Sie sich für Ihre Facharbeit ein Thema aus

- das Sie besonders interessiert
- zu dem Sie das notwendige Material finden
- das Sie in der zur Verfügung stehenden Zeit auch angemessen behandeln können
- das eine eindeutige Verbindung zu dem im Unterricht der Sek II Thematisierten aufweist

Wichtig ist auch, dass Ihr Thema so gewählt wird, dass das Ergebnis keine rein reproduktive Leistung ist: nicht nur nachmalen, nachzeichnen, was ein anderer gestaltet hat, nicht nur wiedergeben, was in den Quellen steht.

Erwartet wird vielmehr die Reorganisation oder die Neugestaltung von Vorgefundenem.

So ist bei der **Aufgabenart 1** nicht nur das Nachahmen eines Künstlers oder eines Stiles, gestalten wie Moore, malen wie ein Impressionist, sondern die Auseinandersetzung mit einem Gestaltungsprinzip, einer Wahrnehmungsweise, einer Weltanschauung... eines Werkes, eines Künstlers, einer Epoche... wichtig. Im Kommentar sollten Sie dann diesen Zusammenhang deutlich machen.

Beispiele: Skulptur im Spannungsfeld mit ihrer Umgebung und ihrem Umfeld, der flüchtige Blick auf ein Kunstwerk im Medienzeitalter, Bedeutung eines Werkes als zum Beispiel Zeitdokument, Stellung und Bedeutung des Werkes in Zusammenhang mit der Biografie des Künstlers.

Bei den **Aufgabenarten 2 und 3** dürfen die Informationen, die Sie in Ihre Facharbeit aufnehmen, nicht nur aus einer Quelle stammen.

Als Untersuchungsgegenstand bietet sich an, bildnerische Gestaltungen aus der unmittelbaren Umgebung, Plastiken auf öffentlichen Plätzen, Architektur der Heimatstadt, Werke aus nahe gelegenen Museen, aktuell aufgezeichnetes Filmmaterial, zu nutzen. Diese sollten Sie mit den Methoden, die Sie im Unterricht gelernt haben, untersuchen, deuten und unter Umständen bewerten. Neben Informationen aus Büchern, Ausstellungskatalogen können Sie auch Zeitungsartikel, Dokumente aus dem Stadtarchiv, Befragungen von Zielgruppen und natürlich den Informationspool des Internet als Quellen heranziehen.

In jedem Fall müssen Sie die zitierten Textstellen markieren und die Quellen angeben.